

INTERREG OBERRHEIN

DER OBERRHEIN WÄCHST ZUSAMMEN: MIT JEDEM PROJEKT

2014
2020



EUROPA MACHT'S MÖGLICH!



Europäischer Fonds
für regionale
Entwicklung (EFRE)

ENTDECKEN SIE VOM 17. MAI BIS ZUM 30. JUNI 2017 WIE EUROPA KONKRET VOR ORT DEN ALLTAG DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GRENZREGION DES OBERRHEINS VERBESSERT!



EIN PROGRAMM DER EUROPÄISCHEN UNION ZUR FÖRDERUNG DER GRENZÜBERSCHREITENDEN ZUSAMMENARBEIT

INTERREG-Programme fördern seit 1989 Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das Oberrheingebiet umfasst die Südpfalz, Baden, das Elsass sowie die 5 Kantone der Nordwestschweiz.

KONKRETE PROJEKTE VON AKTEUREN VOR ORT MIT NUTZEN FÜR DIE GRENZREGIONEN

Die Projekte, die im Rahmen des Programms INTERREG Oberrhein kofinanziert werden, decken vielseitige Themengebiete ab und tragen doch alle zur Umsetzung einer spezifisch für den Oberrheinraum entwickelten Strategie bei. Auch die Projektträger und -partner sind sehr unterschiedlicher Art: Neben der Verwaltung und anderen öffentlichen Einrichtungen beteiligen sich Akteure aus dem Bereich Innovation, Forschungseinrichtungen, Universitäten, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Vereine, Kammern und Verbände sowie Akteure der Zivilgesellschaft und andere mehr.

PROGRAMMVERWALTUNG UND BEGLEITUNG DER REGIONALEN AKTEURE DIREKT VOR ORT

Die Umsetzung des europäischen Programms INTERREG wurde auf die regionale Ebene übertragen. Am Oberrhein hat die Region Grand Est, auch im Namen der übrigen beteiligten Staaten und Gebietskörperschaften auf französischer, deutscher und schweizerischer Seite, die Aufgabe der Verwaltungsbehörde übernommen. Sie beherbergt damit zugleich das Team der Programmverwaltung, das für die Beratung der Projektträger und die Begleitung der geförderten Vorhaben zuständig ist.

2014-2020: FÜNFTE AUFLAGE!

Die fünfte Auflage des Programms – „INTERREG V“ – verfügt über knapp 110 Millionen Euro an Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Unterstützung von Projekten, die zur Umsetzung seiner Strategie beitragen.

Bildnachweis (von links nach rechts und von oben nach unten):
© J. L. Stadler, © El3nat, © Certi Rhin, © F. Mischler, © Regio Chimica,
© Région Grand Est, © Pamina, © Ulrich Diehl, © BioRhin

3 LÄNDER, 1 GRENZE, 6 TERMINE MIT BÜRGERINNEN UND BÜRGERN, DIE DIE DURCH EUROPA GESCHAFFENEN ANGEBOTE TÄGLICH NUTZEN



17.
MAI
2017

Europa engagiert sich für unsere Winzer!

PRESSETERMIN ANLÄSSLICH DER ÜBERGABE DES FÖRDERBESCHEIDS
ZUM PROJEKT „VITIFUTUR“

in Anwesenheit von: **Daniela Schmitt**, Staatssekretärin im Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz



DAS PROJEKT „VITIFUTUR“

Projektträger: Staatliches
Weinbauinstitut Freiburg
Gesamtkosten: 4 Mio. €
Davon EU-Fördermittel: 1,97 Mio. €

TREFFPUNKT

DLR Rheinpfalz
Seminarraum 94, Hörsaal III,
Gebäude A2
Breitenweg 7
D - 67435 Neustadt an der
Weinstraße

ANSPRECHPARTNERIN

Beate Schrader
Beate.Schrader@mwvlw.rlp.de
Tel.: +49 (0)6131/16-2563

PROGRAMM

- **12:30:** Empfang der Gäste
- **13:00:** Begrüßung durch Dr. Günter Hoos, Leiter des DLR
Rheinpfalz
- **13:15:** Grußwort durch Daniela Schmitt und anschließende
Übergabe des Förderbescheids an den Träger des
Projekts „VITIFUTUR“
- **13:30:** Vorstellung des Projekts „VITIFUTUR“
- **13:45:** Austausch und Imbiss
- **14:30:** Rundgang durch die Labore des DLR Rheinpfalz
- **15:00:** Ende der Veranstaltung

EINE INITIATIVE VON

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau Rheinland-Pfalz - Regierungspräsidium Freiburg -
DLR Rheinpfalz - Staatliches Weinbauinstitut Freiburg



23.
MAI
2017

Einsatzbereit für eine Arbeit im Nachbarland!

TREFFEN MIT EHEMALIGEN TEILNEHMERN EINER QUALIFIZIERUNGSMASSNAHME
ZUR INTEGRATION VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND MIT STUDIERENDEN
EINES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN CHEMIE-STUDIENGANGS

in Anwesenheit von: **Bärbel Schäfer**, Regierungspräsidentin Freiburg



DAS PROJEKT „LUCULUS“

Projektträger: Relais AVS
Gesamtkosten: 880 000 €
Davon EU-Fördermittel: 440 000 €

DAS PROJEKT „REGIO CHIMICA“

Projektträger: Université de
Haute-Alsace
Gesamtkosten: 1,25 Mio. €
Davon EU-Fördermittel: 624 000 €

TREFFPUNKT

Gasthaus zum Himmelreich
Hofgut Himmelreich gGmbH
Himmelreich 37
D - 79199 Kirchzarten

**Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg**
Fakultät für Chemie und
Pharmazie
Albertstraße 21
D - 79104 Freiburg im Breisgau

ANSPRECHPARTNERIN

Annamarie Stark
Annamarie.Stark@rpf.bwl.de
Tel.: +49 (0)761 208-1045

PROGRAMM

- **14:20:** Begrüßung durch Jochen Lauber, Geschäftsführer
der Hofgut Himmelreich gGmbH
- **14:40:** Gespräch mit zwei Teilnehmern einer
Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme
- **15:15:** Rundgang durch die Räumlichkeiten
- **16:00:** Abfahrt zur Fakultät für Chemie und Pharmazie an
der Universität Freiburg
- **16:30:** Begrüßung durch Prof. Dr. Harald Hillebrecht und
Prof. Dr. Christophe Krembel
- **16:40:** Besichtigung der Räumlichkeiten
- **17:20:** Gespräch mit Studierenden des
grenzüberschreitenden Studiengangs
„Regio Chimica“
- **18:00:** Ausklang der Veranstaltung bei einem Buffet

EINE INITIATIVE VON

Regierungspräsidium Freiburg - Hofgut Himmelreich GmbH
- Albert-Ludwigs Universität Freiburg



31.
MAI
2017

Auszubildende überwinden Grenzen!

TREFFEN MIT FRANZÖSISCHEN AUSZUBILDENDEN, DIE IHRE AUSBILDUNG IN EINEM DEUTSCHEN BETRIEB ABSOLVIEREN

in Anwesenheit von: **Bärbel Schäfer**, Regierungspräsidentin Freiburg und **Katrin Schütz**, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg



TREFFPUNKT

Firma AUMA Riester GmbH & Co.
KG Aumastraße 1
D - 79379 Müllheim

Autohaus Schmolck GmbH & Co.
KG Kinzigstraße 5
D - 79379 Müllheim

Restaurant „Markgräfler Alte Post“
Posthalterweg
D - 79379 Müllheim

ANSPRECHPARTNERIN

Annemarie Stark
Annemarie.Stark@rpf.bwl.de
Tel.: +49 (0)761 208-1045

PROGRAMM

- **15:45:** Begrüßung in der Firma AUMA Riester GmbH & Co. KG
- **15:50:** Betriebsbesichtigung
- **16:20:** Interview des Auszubildenden
- **16:40:** Abfahrt zum Autohaus Schmolck
- **17:00:** Begrüßung im Autohaus Schmolck
- **17:05:** Betriebsbesichtigung
- **17:35:** Interview des Auszubildenden
- **18:00:** Abfahrt zum Restaurant „Markgräfler Alte Post“
- **18:10:** Begrüßung im Restaurant „Markgräfler Alte Post“
- **18:15:** Betriebsbesichtigung
- **18:40:** Interview des Auszubildenden
- **19:00:** Ende der Veranstaltung

EINE INITIATIVE VON

Regierungspräsidium Freiburg - AUMA Riester GmbH & Co. KG
- Autohaus Schmolck - Restaurant „Markgräfler Alte Post“



2.
JUNI
2017

Klima im Wandel: Herausforderungen für die Wirtschaft gemeinsam meistern

WIE KÖNNEN SICH DIE AKTEURE DER ENERGIE- UND CLEANTECHWIRTSCHAFT GEMEINSAM DEN HERAUSFORDERUNGEN DES KLIMAWANDELS STELLEN? DISKUSSIONEN UND VORSTELLUNG VON ZWEI LEUCHTTURMPROJEKTEN DES OBERRRHEINS

in Anwesenheit von: **Isaac Reber**, Regierungsrat Kanton Basel-Landschaft zuständig für Aussenbeziehungen



DAS PROJEKT „CLIM'ABILITY“

Projektträger: INSA de Strasbourg
Gesamtkosten: 2,58 Mio. €
Davon EU-Fördermittel: 1,23 Mio. €
Davon Schweizer Fördermittel: ca. 36 000 €

TREFFPUNKT

Genossenschaft Elektra Birseck (EBM)
Rotes Haus, 1. OG
Weidenstrasse 27
CH - 4142 Münchenstein

ANSPRECHPARTNERIN

Sonja Stockhausen
sonja.stockhausen@regbas.ch
Tel.: +41 (0)61 915 15 15

PROGRAMM

- **15:00:** Begrüßung durch Regierungsrat Isaac Reber
Vorstellung des Programms INTERREG Oberrhein, die Beteiligung der Schweiz und der Mehrwert für die Region
Präsentation von TRION
Vorstellung des Projekts „Clim'ability“
Beteiligung der Wirtschaft: Sichtweise der EBM
- **15:45:** Austausch und Apéro im Elektrizitätsmuseum der EBM

EINE INITIATIVE VON

Regio Basiliensis - Genossenschaft Elektra Birseck (EBM) - INSA de Strasbourg - TRION



23.
JUNI
2017

Vom Nachbarn lernen für eine innovative und nachhaltige Landwirtschaft!

TREFFEN MIT DEUTSCHEN UND FRANZÖSISCHEN LANDWIRTEN, DIE GEMEINSAM WIRKSAME UND NACHHALTIGE METHODEN FÜR DEN PFLANZENBAU ENTWICKELN

In Anwesenheit eines Vertreters des Regionalrats der Région Grand Est



DAS PROJEKT „INNOV.AR“

Projektträger: Arvalis
Gesamtkosten: 1,88 Mio. €
Davon EU-Fördermittel: 942 000 €

TREFFPUNKT

Biopôle de Colmar
Amphithéâtre de l'Université de Haute-Alsace
29 rue de Herrlisheim
F - 68000 Colmar

ANSPRECHPARTNERIN

Corinne Bourger
Corinne.BOURGER@grandest.fr
Tel.: +33 (0)3 88 15 69 22

PROGRAMM

- **14:00:** Begrüßung
- **14:10:** Vorstellung des Projekts „Innov.AR“
- **14:20:** Austausch und Interview mit Landwirten der grenzüberschreitenden Gruppe
- **15:00:** Besichtigung des Experimentierfelds
- **16:00:** Ausklang der Veranstaltung bei einem Imbiss

EINE INITIATIVE VON

Région Grand Est - Institut Transfrontalier d'Application et de Développement Agronomique (ITADA) - Arvalis Institut du végétal



ENDE
JUNI
2017

Vögel kennen keine Grenzen!

GEFÜHRTER RUNDGANG DURCH DAS NATURSCHUTZGEBIET TAUBERGIESSEN AUF DER SUCHE NACH VÖGELN, DIE GRENZEN NICHT KENNEN

In Anwesenheit von: **Bernard Gerber**, Regionalrat der Région Grand Est (Anfrage noch ausstehend), **Jean-Paul Roth**, Bürgermeister von Rhinau (Anfrage noch ausstehend) und **Jochen Paleit**, Bürgermeister von Kappel-Grafenhausen (Anfrage noch ausstehend)



DAS PROJEKT „RAMS'ARTENSCHUTZ“

Projektträger: Ligue pour la protection des Oiseaux Alsace
Gesamtkosten: 804 000 €
Davon EU-Fördermittel: 402 000 €

TREFFPUNKT

Office de Tourisme de Rhinau
35 Rue du Rhin
F - 67860 Rhinau

ANSPRECHPARTNERIN

Corinne Bourger
Corinne.BOURGER@grandest.fr
Tel.: +33 (0)3 88 15 69 22

PROGRAMM

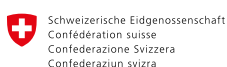
- **14:00:** Begrüßung
- **14:20:** Vorstellung des Projekts „RAMS'ARTENSCHUTZ“
- **14:45:** Austausch und Imbiss
- **15:15:** Überfahrt über den Rhein mit der Fähre
- **15:30:** Geführter Rundgang im Naturschutzgebiet Taubergiesen
- **16:15:** Interview und Austausch mit den Teilnehmern
- **17:00:** Ende des Rundgangs

EINE INITIATIVE VON

Région Grand Est - Ligue de Protection des Oiseaux Alsace - Naturschutzbund Deutschland



Mit finanzieller Unterstützung durch:

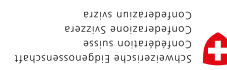


Weitere Informationen zum INTERREG-Programm:

Programm INTERREG Oberrhein

Region Grand Est – Direction Europe et International
1 place Adrien Zeller – BP 91006 • F - 67070 STRASBOURG CEDEX
Tél. +33 (0)3 88 15 69 20 (zweisprachig) • E-Mail : info.interreg@grandest.fr
www.interreg-oberrhein.eu

Avec le soutien financier de



Pour en savoir plus sur le programme INTERREG :

Programme INTERREG Rhin Supérieur

Region Grand Est – Direction Europe et International
1 place Adrien Zeller – BP 91006 • F - 67070 STRASBOURG CEDEX
Tél. +33 (0)3 88 15 69 20 (bilingue) • E-Mail : info.interreg@grandest.fr
www.interreg-rhin-sup.eu

INTERREG RHIN SUPÉRIEUR

DÉPASSER LES FRONTIÈRES, PROJET APRÈS PROJET

2014
2020



AVEC L'EUROPE C'EST POSSIBLE!



Fonds européen
de développement
régional (FEDER)

DU 17 MAI AU 30 JUIN 2017, DÉCOUVREZ COMMENT L'EUROPE AGIT POUR LE QUOTIDIEN DES CITOYENS DU RHIN SUPÉRIEUR !



UN PROGRAMME DE L'UNION EUROPÉENNE POUR SOUTENIR LA COOPÉRATION TRANSFRONTALIÈRE

INTERREG soutient financièrement des projets de coopération transfrontalière dans l'espace du Rhin supérieur depuis 1989 au moyen du Fonds européen de développement régional (FEDER). L'espace du Rhin supérieur comprend le Palatinat du Sud, le Pays de Bade, l'Alsace ainsi que les cinq Cantons de la Suisse du Nord-Ouest.

DES PROJETS CONCRETS, MENÉS PAR LES ACTEURS D'UN TERRITOIRE AU SERVICE DE LEUR ESPACE TRANSFRONTALIER

Les projets cofinancés dans le cadre du programme INTERREG Rhin Supérieur répondent à des objectifs variés sélectionnés pour leur intérêt au regard des besoins du territoire. Ils sont portés par des administrations publiques, des acteurs de l'innovation, organismes de recherche, universités ou établissements d'enseignement et de formation, des entreprises, des associations, ou encore par des acteurs de la société civile.

UNE GESTION ET UN ACCOMPAGNEMENT AU PLUS PRÈS DES ACTEURS DU TERRAIN

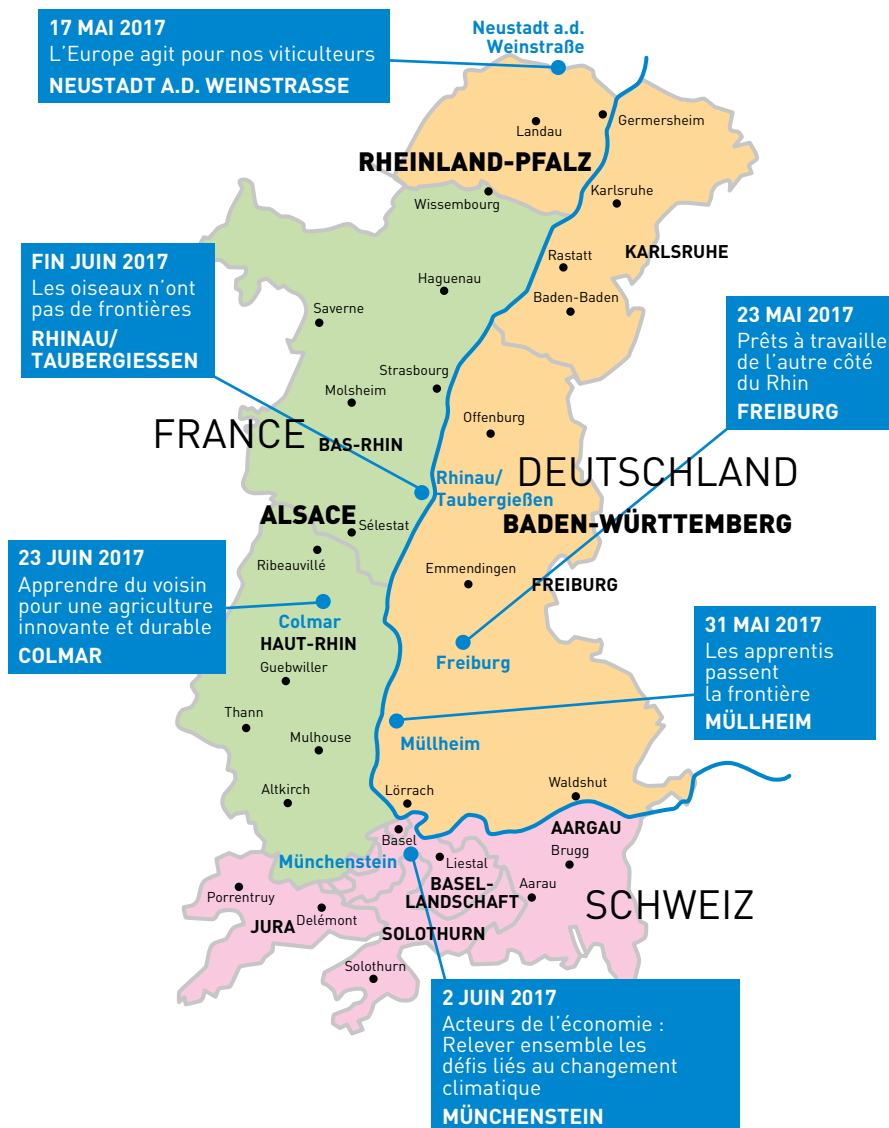
INTERREG est un programme européen dont le pilotage a été délégué aux régions. Dans le Rhin supérieur, c'est la Région Grand Est qui assure, au nom des collectivités françaises, allemandes et suisses partenaires, la mission d'Autorité de gestion. Elle héberge également l'équipe technique en charge de l'accompagnement des porteurs de projets et du suivi des opérations financées.

2014-2020 : ET DE CINQ !

La cinquième génération du programme – dite « INTERREG V » – dispose d'une enveloppe de près de 110 millions d'euros de fonds européens, soit le plus important budget jamais accordé au territoire par la Commission européenne, pour la période 2014-2020.

Crédits photo (de gauche à droite et du haut vers le bas) : © J. L. Stadler, © El3nat, © Certi Rhin, © F. Mischler, © Regio Chimica, © Région Grand Est, © Pamina, © Ulrich Diehl, © BioRhin

3 PAYS, 1 FRONTIÈRE, 6 RENDEZ-VOUS AVEC LES CITOYENS QUI PROFITENT AU QUOTIDIEN DE L'ACTION DE L'UNION EUROPÉENNE



17
MAI
2017

L'Europe agit pour nos viticulteurs

CONFÉRENCE DE PRESSE À L'OCCASION DE L'ATTRIBUTION OFFICIELLE
DU FINANCEMENT EUROPÉEN INTERREG AU PROJET « VITIFUTUR »

En présence de : **Daniela Schmitt**, Staatssekretärin im Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz



LE PROJET « VITIFUTUR »

Porteur : Staatliches
Weinbauinstitut Freiburg

Budget total : 4 M€

Financement UE : 1,97 M€

RENDEZ-VOUS

DLR Rheinpfalz

Seminarraum 94, Hörsaal III,
Gebäude A2
Breitenweg 7
D - 67435 Neustadt an der
Weinstraße

CONTACT

Beate SCHRADER

Beate.Schrader@mwvlw.rlp.de
Tél. : +49 (0)6131/16-2563

LE PROGRAMME

- **12 h 30 :** Accueil des participants
- **13 h 00 :** Allocation de bienvenue du Dr. Günter Hoos,
directeur du DLR Rheinpfalz
- **13 h 15 :** Discours et attribution symbolique du
financement européen au projet « VITIFUTUR »
par Madame Daniela Schmitt
- **13 h 30 :** Présentation du projet « VITIFUTUR »
- **13 h 45 :** Échanges et cocktail
- **14 h 30 :** Visite des laboratoires du DLR Rheinpfalz
- **15 h 00 :** Fin de la visite

À L'INITIATIVE DE

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau Rheinland-Pfalz - Regierungspräsidium Freiburg -
DLR Rheinpfalz - Staatliches Weinbauinstitut Freiburg



23
MAI
2017

Prêts à travailler de l'autre côté du Rhin !

AU PROGRAMME DE CES DEUX RENCONTRES DANS LE SECTEUR DE FREIBURG :
INTÉGRATION DES PERSONNES EN SITUATION DE HANDICAP PAR LA FORMATION
PROFESSIONNELLE ET DÉBOUCHÉS TRANSFRONTALIERS POUR LES ÉTUDIANTS
D'UN DOUBLE-CURSUS FRANCO-ALLEMAND

En présence de : **Bärbel Schäfer**, Regierungspräsidentin Freiburg



LE PROJET « LUCULUS »

Porteur : Relais AVS

Budget total : 880 000 €

Financement UE : 440 000 €

LE PROJET « REGIO CHIMICA »

Porteur : Université de
Haute-Alsace

Budget total : 1,25 M€

Financement UE : 624 000 €

RENDEZ-VOUS

Gasthaus zum Himmelreich

Hofgut Himmelreich gGmbH
Himmelreich 37
D - 79199 Kirchzarten

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Fakultät für Chemie und
Pharmazie
Albertstraße 21
D - 79104 Freiburg im Breisgau

CONTACT

Annemarie STARK

Annemarie.Stark@rpf.bwl.de
Tél. : +49 (0)761 208-1045

LE PROGRAMME

- **14 h 20 :** Accueil par Jochen Lauber, directeur de la
Hofgut Himmelreich GmbH
- **14 h 40 :** Interview de deux participants de la formation
préparatoire à la vie professionnelle
- **15 h 15 :** Visite des locaux
- **16 h 00 :** Départ pour la faculté de chimie et de pharmacie
de l'Université de Freiburg
- **16 h 30 :** Accueil par les professeurs Harald Hillebrecht
et Christophe Krembel
- **16 h 40 :** Visite des locaux
- **17 h 20 :** Interview d'étudiants actuels et anciens
du cursus transfrontalier « Regio Chimica »
- **18 h 00 :** Buffet et fin de la journée

À L'INITIATIVE DE

Regierungspräsidium Freiburg - Hofgut Himmelreich GmbH
- Université de Freiburg



31
MAI
2017

Les apprentis passent la frontière

RENCONTRE AVEC DES APPRENTIS FRANÇAIS RÉALISANT LEUR FORMATION PROFESSIONNELLE DANS UNE ENTREPRISE ALLEMANDE

En présence de : **Bärbel Schäfer**, Regierungspräsidentin Freiburg et **Katrin Schütz**, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg



RENDEZ-VOUS

Firma AUMA Riester GmbH & Co.
KG Aumastraße 1
D - 79379 Müllheim

Autohaus Schmolck GmbH & Co.
KG Kinzigstraße 5
D - 79379 Müllheim

Restaurant « Markgräfler Alte Post »
Posthalterweg
D - 79379 Müllheim

CONTACT

Annemarie STARK
Annemarie.Stark@rpf.bwl.de
Tél. : +49 (0)761 208-1045

LE PROGRAMME

- **15 h 45** : Accueil dans l'entreprise AUMA Riester
- **15 h 50** : Visite de l'entreprise
- **16 h 20** : Interview d'un apprenti français
- **16 h 40** : Départ pour le concessionnaire Autohaus Schmolck
- **17 h 00** : Accueil dans l'entreprise Autohaus Schmolck
- **17 h 05** : Visite de l'entreprise
- **17 h 35** : Interview d'un apprenti français
- **18 h 00** : Départ pour le restaurant « Markgräfler Alte Post »
- **18 h 10** : Accueil au restaurant « Markgräfler Alte Post »
- **18 h 15** : Visite du lieu de travail de l'apprenti
- **18 h 40** : Interview d'un apprenti français
- **19 h 00** : Fin de la visite

À L'INITIATIVE DE

Regierungspräsidium Freiburg - AUMA Riester GmbH & Co. KG
- Autohaus Schmolck - Restaurant « Markgräfler Alte Post »



2
JUN
2017

Acteurs de l'économie: Relever ensemble les défis liés au changement climatique

COMMENT LES ACTEURS DE L'ÉNERGIE ET DE L'ÉCONOMIE CLEANTECH PEUVENT-ILS RELEVER ENSEMBLE LES DÉFIS LIÉS AU CHANGEMENT CLIMATIQUE ? DISCUSSION ET PRÉSENTATION DE DEUX INITIATIVES-PHARES DU RHIN SUPÉRIEUR EN LA MATIÈRE

En présence de : **Isaac Reber**, Regierungsrat Kanton Basel-Landschaft zuständig für Aussenbeziehungen



LE PROJET « CLIM'ABILITY »

Porteur : INSA de Strasbourg
Budget total : 2,58 M€
Financement UE : 1,23 M€
Contribution suisse : env. 36 000 €

RENDEZ-VOUS

Genossenschaft Elektra Birseck (EBM)
Rotes Haus, 1. OG
Weidenstrasse 27
CH - 4142 Münchenstein

CONTACT

Sonja STOCKHAUSEN
sonja.stockhausen@regbas.ch
Tél. : +41 (0)61 915 15 15

LE PROGRAMME

- **15 h 00** : Accueil par Isaac Reber, Regierungsrat Kanton Basel-Landschaft
Présentation du programme INTERREG Rhin Supérieur, la participation suisse et la plus-value pour la région
Présentation de TRION
Présentation du projet « Clim'ability »
L'implication des acteurs économiques : le point de vue de l'EBM
- **15 h 45** : Échanges et cocktail au musée d'électricité de l'EBM

À L'INITIATIVE DE

Regio Basiliensis - Genossenschaft Elektra Birseck (EBM) - INSA de Strasbourg - TRION



23
JUN
2017

Apprendre du voisin pour une agriculture innovante et durable

RENCONTRE AVEC DES AGRICULTEURS FRANÇAIS ET ALLEMANDS QUI DÉVELOPPENT ENSEMBLE DES MÉTHODES AGROÉCOLOGIQUES EFFICACES ET DURABLES

En présence d'un représentant du Conseil régional Grand Est



LE PROJET « INNOV.AR »

Porteur : Arvalis
Budget total : 1,88 M€
Financement UE : 942 000 €

RENDEZ-VOUS

Biopôle de Colmar
Amphithéâtre de l'Université de Haute-Alsace
29 rue de Herrlisheim
F - 68000 Colmar

CONTACT

Corinne BOURGER
Corinne.BOURGER@grandest.fr
Tél. : +33 (0)3 88 15 69 22

LE PROGRAMME

- **14 h 00 :** Accueil des participants
- **14 h 10 :** Présentation du projet « Innov.AR »
- **14 h 20 :** Échanges avec les agriculteurs du groupe de projet transfrontalier
- **15 h 00 :** Visite d'un champ d'expérimentation
- **16 h 00 :** Verre de l'amitié
- **16 h 30 :** Fin de la visite

À L'INITIATIVE DE

Région Grand Est- Institut Transfrontalier d'Application et de Développement Agronomique (ITADA) - Arvalis Institut du végétal



FIN
JUN
2017

Les oiseaux n'ont pas de frontières

SORTIE NATURE AUX ABORDS DU TAUBERGIESSEN POUR DÉCOUVRIR LES ESPÈCES VIVANT AUTOUR DU RHIN

En présence de : **Bernard Gerber**, conseiller régional (sous réserve de confirmation), **Jean-Paul Roth**, maire de Rhinau (sous réserve de confirmation) et **Jochen Paleit**, maire de Kappel-Grafenhausen (sous réserve de confirmation)



LE PROJET « RAMSAR RHINATURE »

Porteur : Ligue pour la protection des Oiseaux Alsace
Budget total : 804 000 €
Financement UE : 402 000 €

RENDEZ-VOUS

Office de Tourisme de Rhinau
35 Rue du Rhin
F - 67860 Rhinau

CONTACT

Corinne BOURGER
Corinne.BOURGER@grandest.fr
Tél. : +33 (0)3 88 15 69 22

LE PROGRAMME

- **14 h 00 :** Accueil des participants
- **14 h 20 :** Présentation du projet « RAMSAR Rhinature »
- **14 h 45 :** Échanges et verre de l'amitié
- **15 h 15 :** Départ pour la visite et traversée du Rhin en bac
- **15 h 30 :** Visite de la Réserve naturelle du Taubergießen
- **16 h 15 :** Échanges avec les participants, interviews
- **17 h 00 :** Fin de la visite

À L'INITIATIVE DE

Région Grand Est - Ligue de Protection des Oiseaux Alsace - Naturschutzbund Deutschland



Mit finanzieller Unterstützung durch:



Weitere Informationen zum INTERREG-Programm:

Programme INTERREG Oberrhein

Region Grand Est – Direction Europe et International
1 place Adrien Zeller – BP 91006 • F - 67070 STRASBOURG CEDEX
Tél. +33 (0)3 88 15 69 20 (zweitsprachig) • E-Mail : info.interreg@grandest.fr
www.interreg-oberrhein.eu

Avec le soutien financier de



Pour en savoir plus sur le programme INTERREG :

Programme INTERREG Rhin Supérieur

Region Grand Est – Direction Europe et International
1 place Adrien Zeller – BP 91006 • F - 67070 STRASBOURG CEDEX
Tél. +33 (0)3 88 15 69 20 (bilingue) • E-Mail : info.interreg@grandest.fr
www.interreg-rhin-sup.eu